

Medienmitteilung vom 9. September 2015

Berufsmeisterschaft Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe)

Der Kanton Bern kann sich über drei neue FaGe-Meisterinnen freuen

***Bern.* Zum zweiten Mal haben sich junge Berner Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit (FaGe) an einer kantonalen Berufsmeisterschaft gemessen: Im Rahmen der Berner Ausbildungsmesse traten Anfang September 15 Kandidatinnen und Kandidaten im Wettbewerb um den Berner FaGe-Meistertitel an.**

Rebecca Moule (Spital Emmental, Standort Langnau), Janina Ukhagaj (Wohn- und Pflegeheim Utzigen) und Patrizia Kernen (Provivatis Pflegeheim "Im Sonnenhof") haben die Wettbewerbe für sich entschieden und werden den Kanton Bern an der FaGe-Schweizermeisterschaft im Herbst 2016 vertreten. Gemeinsam mit Berufskolleginnen und -kollegen aus zehn weiteren Kantonen werden die Berner FaGe dort um den Schweizermeistertitel kämpfen.

An der Rangverkündung überreichten ihnen Theo Ninck, Vorsteher des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes, und Rahel Gmür, Präsidentin der OdA Gesundheit Bern, ihre Medaillen. Der Vorsteher des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes betonte dabei in seiner Gratulationsrede die Bedeutung des FaGe-Berufs, der auch international Beachtung erhält.

Berufseinblicke aus nächster Nähe

Die Kandidatinnen und Kandidaten begingen ihre Wettbewerbssequenz in einem nachgebauten Spitalzimmer mit verglaster Front, damit alle Handgriffe für das Publikum gut sichtbar waren. An Simulationspatientinnen demonstrierten sie während 75 Minuten Aufgaben aus dem FaGe-Berufsalltag und wurden dabei von einem Expertenteam beurteilt. Besonders herausfordernd war nebst den fachlichen Fragestellungen die konzentrierte Arbeit bei hohem Lärmpegel und unter den Augen zahlreicher Zuschauer am Wettbewerbsstand.

Der Auftritt bot erneut eine optimale Plattform, um Jugendlichen im Berufswahlalter einen exklusiven und authentischen Einblick in die FaGe-Ausbildung zu ermöglichen. Der Beruf ist eine Erfolgsgeschichte im Kanton Bern: Seit der Einführung im Jahr 2004 nimmt die Anzahl Lernende stetig zu und in der Rangliste der beliebtesten Grundbildungen liegt FaGe auf dem dritten Platz hinter KV und Detailhandel. Das ist insbesondere vor dem Hintergrund des drohenden Versorgungsengpasses äusserst erfreulich.

Weitere Informationen und Vermittlung von Interviewkontakten:

Kristina Ruff, Verantwortliche Unternehmenskommunikation, 031 970 40 76 (direkt) / 031 970 40 70 (Zentrale) / 079 676 82 41 (Handy)

k.ruff@oda-gesundheit-bern.ch

www.gesundheitsberufe-bern.ch/Berufsmeisterschaften

www.oda-gesundheit-bern.ch

Anzahl Zeichen: 2216 (inkl. Leerzeichen)

Oda Gesundheit Bern

Die Organisation der Arbeitswelt (Oda) Gesundheit Bern ist das Dienstleistungszentrum für Bildungsfragen im Gesundheitswesen des Kantons Bern.

Als Branchenvertreterin der stationären Langzeiteinrichtungen, Akutspitäler, psychiatrischen Kliniken, Rehabilitationskliniken und der Spitex koordiniert sie die berufsbildungsspezifischen Anliegen von Arbeitgeberverbänden, Arbeitnehmerorganisationen und den kantonalen Behörden.

Die Oda Gesundheit Bern setzt sich für die berufliche Nachwuchsförderung ein und unterstützt Betriebe in Ausbildungsfragen. Für die beruflichen Grundbildungen Assistent/in Gesundheit und Soziales mit eidgenössischem Berufsattest (AGS EBA) und Fachfrau/Fachmann Gesundheit mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (FaGe EFZ) organisiert sie die Überbetrieblichen Kurse (ÜK) und das Qualifikationsverfahren (QV).

Darüber hinaus gestaltet sie Bildungsgrundlagen für die berufliche Grundbildung, höhere Berufsbildung und die berufsorientierte Weiterbildung mit, damit auch in Zukunft genügend gut qualifiziertes Fachpersonal im Gesundheitswesen tätig ist.